

## **Bayerische Landeskirche unterstützt Wiederaufbau nach Erdbeben in Chile mit 25.000 Euro**

Mit 25.000 Euro unterstützt die bayerische Landeskirche den Wiederaufbau in lutherischen Kirchengemeinden in Chile. Nach einem Erdbeben mit der Stärke 8,8 auf der Richterskala am 27. Februar waren 497 Menschen getötet und 2 Millionen Menschen verletzt worden. Rund 500.000 Häuser wurden zerstört. Die diakonische und pastorale Arbeit der beiden lutherischen Kirchen in Chile findet überwiegend in den vom Erdbeben besonders betroffenen Regionen Concepción, Santiago und Valparaíso statt.

Seit den ersten Stunden nach der Katastrophe dienen die kirchlichen Gebäude als Anlaufstelle für Hilfesuchende. Doch viele kirchengemeindliche Gebäude und Einrichtungen sind beschädigt, zum Teil auch einsturzgefährdet. Aus Eigenmitteln können die örtlichen Gemeinden die Kosten für die Schäden nicht aufbringen. Regierungsmittel stehen für den kirchlichen Wiederaufbau nicht zur Verfügung.

Darum hat der Rat der lutherischen Kirche in Chile beim Lutherischen Weltbund außerordentliche Mittel beantragt. An den beantragten Gesamtkosten von rund 100.000 Euro beteiligt sich die Evangelisch Lutherische Kirche in Bayern mit 25.000 Euro.

München, 30. März 2010  
Johannes Minkus, Pressesprecher